

Germany-Ehingen (Donau): Engineering services

OJ S 190/2022 03/10/2022

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Große Kreisstadt Ehingen (Donau)

Postal address: Talstraße 14

Town: Ehingen (Donau)

NUTS code: DE145 Alb-Donau-Kreis

Postal code: 89584

Country: Germany

Contact person: Verfahrensbetreuung: Meixner+Partner GmbH, Gögginger Str. 93, 86199 Augsburg

E-mail: vgv@meixner-partner.de

Telephone: +49 8215010525

Fax: +49 8215010510

Internet address(es):

Main address: <https://www.ehingen.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erweiterung Industriegebiet Berg, Große Kreisstadt Ehingen, Planungsleistungen Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Große Kreisstadt Ehingen plant die 2. Erweiterung des Industriegebiets Berg. Neben städtebaulichen Aspekten sind u.a. Hochwasserschutz, Immissionsschutz und verkehrliche Situation zu beachten.

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE145 Alb-Donau-Kreis

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des Auftrags sind Leistungen der Verkehrsanlagenplanung gem. § 45 ff HOAI 2021 und Leistungen Ingenieurbauwerke gem. § 41 ff HOAI 2021, LPH 1 bis 9, bei stufenweiser Beauftragung.

Ggf. werden auch verschiedene besondere Leistungen beauftragt werden, beispielsweise eine örtliche Bauüberwachung.

Zwischen 2018 - 2019 wurde der 1. Bauabschnitt des Industriegebiets Berg, einem Ortsteil der großen Kreisstadt Ehingen, erschlossen. Das Industriegebiet soll nun erweitert werden.

Diese Vergabe betrifft die Erweiterung und damit 2 Planungsbereiche :

Den 1. Planungsbereich (teilweise geplant, aber nicht gebaut) und die Erweiterung um den 2. Planungsbereich (noch nicht geplant).

Beide Planungsbereiche sollen in einem Zug umgesetzt werden.

Das Industriegebiet Berg ist für die große Kreisstadt Ehingen und deren Umgebung ein bedeutender Industriestandort, weshalb eine nochmalige Erweiterung umgesetzt werden soll.

Die Erweiterung umfasst eine Fläche von ca. 77 ha. Das Gebiet schließt im Norden an das bestehende Industriegebiet an. Südlich und westlich grenzen landwirtschaftliche Flächen an das Plangebiet an. Östlich des Gestaltungsbereichs befindet sich die Kreisstraße K7353.

Es handelt sich um eine ebene Fläche.

Die Erweiterung des Industriegebietes Berg soll folgende Planungsleistungen umfassen:

- Verkehrsanlagen für Planungsbereich 1 und 2 (LPH 1-9)
- Ingenieurbauwerk Kanal für Planungsbereich 1 und 2 (LPH 1-9)
- Ingenieurbauwerk Wasser für Planungsbereich 1 (LPH 5-9) und für Planungsbereich 2 (LPH 1-9)
- Ingenieurbauwerk Brücke (über Ehrlos) für Planungsbereich 1 (LPH 4-9)

Zu beachten sind u. a. der Hochwasserschutz entlang der Ehrlos, der Immissionsschutz sowie die verkehrliche Situation.

Es werden Ausgleichsflächen und Kompensationsmaßnahmen durchgeführt werden müssen.

Diese Maßnahmen werden als Pflanzgebote bzw. als Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft in den Bebauungsplan integriert. Der Natur- und Artenschutz muss berücksichtigt werden.

Ein Büro hat bereits die 1. Erweiterung des Industriegebietes Berg durchgeführt. Sollte der Fall eintreten, dass sich dieses Büro bewerben und zur Vergabeverhandlung eingeladen werden sollte, so werden die Unterlagen vom Auftraggeber allen Teilnehmern der Vergabeverhandlung zur Verfügung gestellt, um alle Bieter auf denselben Informationsstand zu bringen. Auch ohne Teilnahme des Büros, werden die Unterlagen den Bietern bestmöglich zur Verfügung gestellt.

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Frist für die Einreichung der Angebote (in der 2. Verfahrensstufe, Verhandlungsverfahren) gemäß § 17 Abs. 7 VgV zu verkürzen. Büros, die

sich am Teilnahmewettbewerb beteiligen, erklären sich mit Einreichung ihres Teilnahmeantrags automatisch mit der verkürzten Angebotsfrist einverstanden.

Zeitschiene:

Der Baubeginn ist für Mai 2023 vorgesehen und die Fertigstellung nach ca. 1,5 Jahren Bauzeit.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Projektteam (mit Unterkategorien) / Weighting: 35

Quality criterion - Name: Herangehensweise an die konkrete Planungsaufgabe (mit Unterkriterien) / Weighting: 40

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 25

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Beabsichtigt ist eine stufenweise Beauftragung:

Stufe 1: LPH 1-2, gem. § 34 f HOAI 2021

Stufe 2: LPH 3-4, gem. § 34 f HOAI 2021

Stufe 3: LPH 5-7, gem. § 34 f HOAI 2021

Stufe 4: LPH 8-9, gem. § 34 f HOAI 2021

Zunächst wird nur die Stufe 1 beauftragt.

Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Stufen oder etwaiger besonderer Leistungen besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Teilnahmeanträge und Angebote, sowie auch Rückfragen, dürfen ausschließlich über die elektronische Vergabeplattform eingereicht werden.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 045-116272](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

28/07/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: RAPP+SCHMID Infrastrukturplanung GmbH

Town: Ummendorf

NUTS code: DE146 Biberach

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierungspräsidium Karlsruhe, Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721-9268730

Fax: +49 721-9263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/#modal-content>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekanntgemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der

Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bewerber im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Siehe VI.4.1)

Town: Karlsruhe

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/09/2022